

Feierstunde am 17. Dezember 2020 in Mittersil

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, Dir sei Dank und Lob und Ehre für all das, was Du uns tagtäglich schenkst. Es ist Deine Liebe, die uns immer wieder im Herzen berührt und uns ruft.

Und so dürfen wir auch jetzt mit dankbarem Herzen zu Dir kommen und Dich um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen bitten. Du kennst die Situation in unserer Welt, Du kennst die Herausforderungen, die wir jetzt zu bewältigen haben, und daher brauchen wir Dich jetzt in besonderer Weise. Wir bitten Dich auch, dass Du uns durch diese Zeit in besonderer Weise führst, lenkst und leitest. Auch bitten wir Dich, dass Du uns Impulse schenkst und zeigst, wo der rechte Weg lang geht, und dass Du uns Kraft, Schutz, Segen und Licht in unserem Herzen sowie Liebe gibst für all das, was ist.

Wir brauchen so vieles, um hier in Deinem Sinne einen guten Weg gehen zu können. Ohne Deine Hilfe ist das nicht möglich. Daher sagen wir Dir Dank für Deine heilige Gegenwart, für Deine Liebe, für Dein Dasein und für Deine Segnungen. Wir danken Dir besonders auch für Dein Wort, das uns in besonderer Weise helfen möge in dieser Zeit

Danke, Jesus, danke geliebter himmlischer Vater.

Amen

Meine Geliebten,

es ist eine besondere Zeit, eine Zeit der Besinnung, eine Zeit des Innehaltens, eine Zeit der Achtsamkeit und der Wachsamkeit. Es ist eine Zeit, in der in besonderer Weise der Einfluss der geistigen Wesenheiten spürbar für viele da ist.

Und hier gilt es, genau zu berücksichtigen und zu erkennen, dass auch hier Einflüsse da sind, die nicht und vielfach nicht zu eurer Hilfe sind, sondern euch versuchen, abzulenken und in eine Richtung zu treiben, die für euch zum Schaden sein kann. Es sind dies geistige Bemühungen von Wesen, die es darauf anlegen, euch abzulenken. Und es gibt genug Ablenkungsthemen, insbesondere die Situation mit eurem Virus. Und hier braucht es eine große Achtsamkeit, damit ihr nicht in diese Falle hineinstolpert. Denn was ist naheliegender, als sich in erster Linie mit diesem Thema zu beschäftigen? Denn es ist ein Thema, das die ganze Welt und jeden einzelnen Menschen auf dieser Erde betrifft. Denn alleine die Tatsache, mit Maske unterwegs zu sein, zeigt und lässt erkennen, in welchem Ausnahmezustand ihr seid.

Und Ich möchte gar nicht so sehr darauf eingehen, was hinter all dem steht, welche Manipulationen hier am Werk sind und wer etwas erreichen möchte - in einer Weise, die für diese Menschheit nicht von Vorteil ist. Das ist für Mich jetzt nicht das Thema, sondern es geht mir darum, euch darauf hinzuweisen, dass ihr euch bewusst seid und immer mehr bewusst werdet, wie wichtig diese Verbundenheit mit Mir, eurem Schöpfer, eurem Erlöser, dem, der euch liebt, ist. Denn das ist euer Schutz! Nehmt euch die Zeit, genau diese Verbundenheit mit Mir zu leben, diese Verbindung zu suchen und zu leben - denn es gibt keinen anderen Schutz!

Sich zu informieren über das, was da geschieht in eurer Welt, ist das Eine und hat auch seine Notwendigkeit, damit diese Manipulationen nicht in der Weise möglich sind. Das Andere ist, dass ihr mit Abstand betrachtet, was geschieht und nicht nur im Äußeren, nicht nur in dem, was die Regierungen entscheiden, die selbst oft ohnmächtig in etwas hineingestolpert sind, was sie jetzt nicht mehr im Griff haben. Das sind die Einen, die Anderen wissen schon, was sie tun.

Aber die Gefahr besteht, dass sich auch bei euch Feindbilder aufbauen, dass ihr sehr Gefahr lauft, urteilend, verurteilend und anklagend damit umzugehen. Das ist zwar angesichts dessen, was ihr immer wieder durch inoffizielle Meldungen erfahrt, nicht verwunderlich, aber das ist nicht die Lösung. Denn alle die, die Dinge tun, die sie nicht tun sollten - oder die Dinge tun, weil sie keinen Durchblick haben, weil sie nicht wissen, was sie da tun - alle die brauchen Gebet, die brauchen Menschenkinder, die sie an Mein Herz bringen, die sie segnen und die ihnen Liebe senden. Die erkennen, dass ganz viele nicht wissen, was sie tun, und daher in besonderer Weise Meine Führung brauchen.

Dies gilt für die Irdischen und gilt auch für die Geistigen. Auch da sind viele fehlgeleitet und wissen auch nicht, was sie tun. Auch sie schaden sich im Grunde selbst mit ihren Aktionen, aber sie bringen auch sehr viel Verwirrung auf diese Erde - und auch sehr vieles geht, gerade auch durch diese Einflüsse, in die falsche Richtung.

Besinnt euch dahingehend, dass ihr erkennt, dass sie Meine Hilfe brauchen, die sie nicht annehmen können - klar - aber ihr seid dazu aufgerufen, dass ihr sie zu Mir bringt und hineinsegnet, Liebe hineinsendet und sie auch darauf hinweist, dass Ich auf sie warte. Das ist eine sehr herausfordernde Aufgabe, denn ihr wisst selber aus eigener Erfahrung, wie vieles auf eine Weise geschieht, die euch dadurch zu Emotionen veranlasst, die zwar nachvollziehbar, aber nicht hilfreich sind.

Ich kann gut eure Emotionen verstehen, Ich kann gut verstehen, dass manche Meiner Kinder wütend sind, dass sie verzweifelt sind, dass sie Angst haben, dass sie nichts mehr verstehen, dass sie verwirrt sind. Aber das sind eben nicht die Lösungen, das ist die Folge aus dem ganzen Geschehen und diese Folgeerscheinungen, all die Emotionen, die Ich euch eben beschrieben habe, sind wieder der Grundstein dafür, dass sich diverse Wesen hineinhängen und alle diese Emotionen verstärken. Sie wollen genau das und streben genau das an, dass ihr diese Kontrolle verliert und euch fragt: was macht Sinn?

Daher ist diese Achtsamkeit und Wachsamkeit in besonderer Weise wichtig, dass ihr euch immer wieder überprüft: „Wo stehe ich? Was denke ich? Was fühle ich? Was ist da?“ Und dann innehaltet und zu Mir eilt, mit all dem, was euch gerade bewegen hat, so zu denken, so zu reden, so zu fühlen - und Mir all das übergebt.

Und das ist ein immer wiederkehrender Prozess. Es ist keine einmalige Entscheidung, das zu tun, sondern zig-Mal am Tag werdet ihr genau dort ankommen, wo ihr merkt, da läuft etwas in eine andere Richtung, als es sein soll. Und es geht hier auch nicht darum, dass ihr euch mit Selbstvorwürfen euer Leben erschwert - nein - es geht um Erkenntnis, es geht um Achtsamkeit, Hinschauen, Erkennen und Zu-Mir-Eilen. Denn das ist der Heilungsprozess, das hat seine Notwendigkeit. Würdet ihr nicht in diese Zustände kommen, würdet ihr auch vergessen zu beten.

Es ist genau die Not, die ihr dann erlebt, in euch, um euch, die euch dazu bewegen soll, zu erkennen, dass ihr eine Aufgabe habt. Und die Aufgabe ist die, all

das, was ihr erlebt, was ihr durchleidet, was ihr fühlt und denkt, an Mein Herz zu bringen. So kann Ich hineinwirken, so kann Ich Veränderung möglich machen und so kann Ich wirken. Denn, wenn ihr in den Emotionen bleibt, habe Ich keinen Zugang zu eurem Herzen, dann ist euer Herz zu, blockiert, und dann stehe Ich vor eurem Herzen, stehe vor euch oder bin im Herzen und ziehe Mich zurück, weil Ich merke, da sind andere Mächte am Werk.

Aber in dem Moment, in dem ihr ganz bewusst den Schritt zu Mir hin tut und Mich anspricht, ist der Kanal wieder frei und Ich kann wirken. Und das ist eure Aufgabe, da genau hinzuschauen und es zu lernen. Es ist ein Lernprozess, diese Achtsamkeit und Wachsamkeit und dieses immer wieder Umkehren, immer wieder Umkehren und zu Mir Eilen. Damit seid ihr hinreichend beschäftigt!

Ja, Meine Geliebten, jetzt kommt Weihnachten, das Fest Meiner Geburt. Es ist eine andere Art von Weihnachten als in den vergangenen Jahren. So vieles gibt es an Einschränkungen. Aber genau diese Einschränkungen geben euch die Möglichkeit, stille zu werden. Denn je mehr nach außen eingeschränkt ist, umso mehr bleibt euch das Innere, bleibt euch euer Zuhause, bleibt die Möglichkeit der Stille, der Hingabe und des Nachdenkens.

Und dazu lade Ich euch ein, es als Chance wahrzunehmen, nicht zu jammern, sondern die Chance zu sehen, die Chance, Weihnachten in eurem Herzen zu feiern, im kleinen Rahmen. Dazu braucht es keine Überfülle an Waren, an Essen, an Trinken, nein, es geht um ganz etwas anderes: gemeinsam die Verbindung mit Mir und zu Mir zu leben. Einfach Weihnachten feiern, in der Stille zu feiern, euch zu besinnen. Dazu lade Ich euch ein.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und versichere euch, Ich bin bei euch, Ich bin da, Ich gehe diesen Weg mit euch, habt Vertrauen, habt Vertrauen, habt Vertrauen zu Meinen Möglichkeiten, wie immer sie aussehen mögen.

Vertraut darauf, dass alles, was geschieht, ein großer Lernprozess ist und ihr eines Tages siegreich daraus hervortreten werdet - mit Mir.

Amen